

Aufgabe 1: Verengtes Rohr

(10 Punkte)

Ein Zylinderförmiges Rohr mit einem Durchmesser $d_1 = 50\text{mm}$ ist auf einem Zwischenstück verengt und besitzt dort nur noch einen Durchmesser von $d_2 = 25\text{mm}$. An der verengten Stelle ist von unten ein weiteres Rohr mit einem Durchmesser von $d_3 = 10\text{mm}$ angeschlossen, dessen Ende sich in einem Wasserbecken befindet. Durch das Rohr fließen $6\text{ L Wasser pro Sekunde}$ (siehe Abbildung 1). Vernachlässigen Sie dabei, dass von oben Wasser in das angeschlossene Rohr gelangen kann.

- Wie groß ist die Druckdifferenz der beiden Stellen mit unterschiedlichem Durchmesser?
- Wie hoch steigt das Wasser in dem angeschlossenen Rohr?

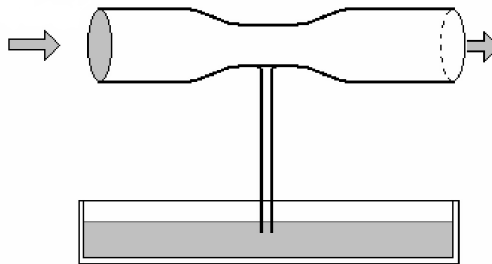


Abbildung 1: Verengtes Rohr

Aufgabe 2: Navier-Stokes

(10 Punkte)

Ein zylinderförmiger Stab mit Radius R_1 bewegt sich mit der Geschwindigkeit u parallel zu seiner Achse in einem zu ihm coaxialen zylinderförmigen Rohr mit Radius R_2 . Der Raum zwischen dem Stab und dem Rohr ist mit einer inkompressiblen Flüssigkeit gefüllt. Die Strömung ist stationär.

Wählen Sie an das Problem angepasste Zylinderkoordinaten (r, θ, z) . Sie können davon ausgehen, dass die Geschwindigkeit \vec{v} der Flüssigkeit nur von dem radialen Abstand von der Symmetrieachse abhängt und immer in z -Richtung zeigt (siehe Abbildung 2).

- Welche Gleichung für v_z erhalten Sie ausgehend von der Navier-Stokes-Gleichung?
- Welche Randbedingungen gelten? D.h. geben Sie $v_z(r = R_1)$ und $v_z(r = R_2)$ an.
- Lösen Sie die Navier-Stokes-Gleichung für diesen Fall. D.h. berechnen Sie $v_z(r)$.

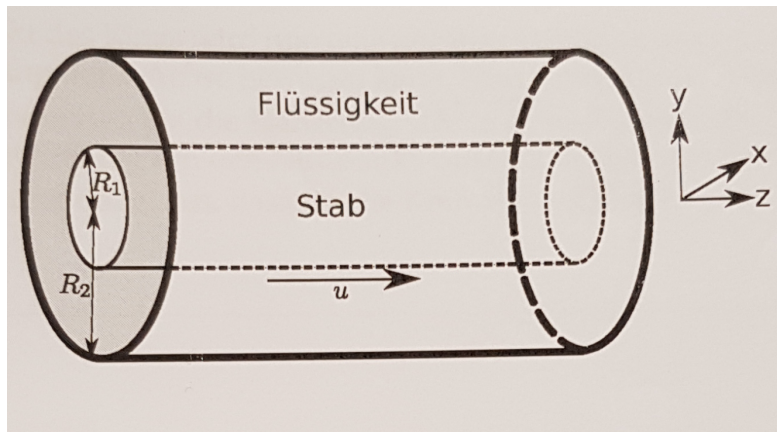


Abbildung 2: Navier-Stokes

Aufgabe 3: Zusatzaufgabe

(+10 Punkte)

- Bestimmen Sie das elektrische Feld eines unendlich langen geladenen Drahtes mit der Linienladungsdichte λ .
- Bestimmen Sie das magnetische Feld eines unendlich langen stromdurchflossenen Drahtes mit dem Radius r_0 und dem Strom I . Betrachten Sie dabei auch das Feld innerhalb des Leiters.
- Bestimmen Sie das magnetische Feld einer stromdurchflossenen Toroidspule mit innerem Radius r_1 und äußerem Radius r_2 . Die Spule hat N Windungen und wird vom Strom I durchflossen. Betrachten Sie dabei alle Bereiche ($r < r_1, r_1 \leq r \leq r_2, r > r_2$).

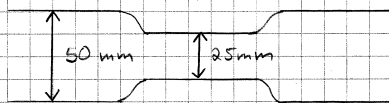
Musterlösung: Verengtes Rohr

Musterlösung Aufgabe 1

Bernoulli-Gleichung: spezifische Energie der Fluidelemente entlang einer Stromlinie konstant:

$$\frac{v^2}{2} + \frac{p}{\rho} + gz = \text{const} \quad \Leftrightarrow \quad \frac{\rho v^2}{2} + p + \rho gz = \text{const}$$

(nur bei stationärer Strömung inkompressibler Fluide)



$$a) \quad d_1 = 0,05 \text{ m} \rightarrow A_1 = d_1^2 \cdot \frac{\pi}{4} = 0,001964 \text{ m}^2$$

$$d_2 = d_1/2 \rightarrow A_2 = \frac{A_1}{4} \Rightarrow v_2 = 4v_1$$

$$\dot{V} = 0,006 \text{ m}^3/\text{s}$$

$$\dot{V} = A_1 v_1 \Leftrightarrow v_1 = \frac{\dot{V}}{A_1} = 3,055 \text{ m/s}$$

kein Kopfsprung hier:

$$\frac{1}{2} \rho v_1^2 + p_1 = \frac{1}{2} \rho v_2^2 + p_2 \Leftrightarrow p_1 - p_2 = \frac{1}{2} \rho (v_2^2 - v_1^2)$$

$$\Delta p = \frac{1}{2} \rho ((4v_1)^2 - v_1^2) = \frac{1}{2} \rho \cdot 15 v_1^2 = 0,6938 \text{ bar}$$

$$b) \quad \text{dünnes Rohr: } \rho \cdot g \cdot \Delta h = \Delta p \Leftrightarrow \Delta h = \frac{\Delta p}{\rho g}$$

$$\Delta h = \frac{0,6938 \cdot 10^5 \frac{\text{kg}}{\text{ms}^2}}{1000 \frac{\text{kg}}{\text{m}^3} \cdot 9,81 \frac{\text{m}}{\text{s}^2}} = 7,13 \text{ m}$$

Musterlösung: Navier-Stokes

a.)

$$v_x = v_y = 0$$

$$v_z = v(r)$$

$$\Rightarrow \Delta v = \frac{1}{r} \frac{d}{dr} \left(r \frac{dv}{dr} \right) = 0$$

b.)

$$v(r = R_1) = u$$

$$v(r = R_2) = 0$$

c.)

$$\frac{d}{dr} \left(r \frac{dv}{dr} \right) = 0$$

$$\frac{dv}{dr} = \frac{c_1}{r}$$

$$v(r) = c_1 \cdot \ln r + c_2$$

Jetzt in die Randbedingungen einsetzen:

$$u = v(R_1) = c_1 \cdot \ln R_1 + c_2$$

$$0 = v(R_2) = c_1 \cdot \ln R_2 + c_2$$

$$\Rightarrow c_1 = \frac{u}{\ln \frac{R_1}{R_2}} \quad c_2 = -\frac{u \ln R_2}{\ln \frac{R_1}{R_2}}$$

Ergebnis:

$$v(r) = u \cdot \frac{\ln \frac{r}{R_2}}{\ln \frac{R_1}{R_2}}$$

Musterlösung: Zusatzaufgabe

Aufgabe 3

a) nutze Gauß'sches Gesetz:

$$\Phi = \oint_A \vec{E} d\vec{A} = \frac{Q_{\text{eing}}}{\epsilon_0}$$

$$\lambda = \frac{Q}{l}; \quad \vec{E}(\vec{r}) = E(r) \vec{e}_r$$

$$\Phi = \oint_{\text{Mantelfläche}} \vec{E} d\vec{A} = \int E dA = E(r) \cdot 2\pi r \cdot l = \frac{Q}{\epsilon_0}$$

$$\rightarrow E(r) = \frac{1}{2\pi\epsilon_0} \cdot \frac{\lambda}{r}$$

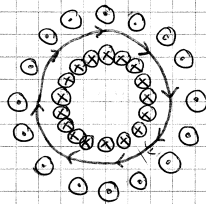
b) nutze Ampere'sches Durchflutungsgesetz

$$\oint_S \vec{B} d\vec{s} = \mu_0 I_{\text{eing}}$$

→ Kreis um den Draht

$$\oint_S \vec{B} d\vec{s} = B \cdot 2\pi r = \mu_0 I \Rightarrow B = \frac{1}{2\pi r} \cdot \mu_0 I$$

c)



$$r < r_1: I_{\text{eing}} = 0$$

$$r > r_2: I_{\text{eing}} = 0$$

$$r_1 < r < r_2: I_{\text{eing}} = N \cdot I$$

$$\oint_S \vec{B} d\vec{s} = B 2\pi r = \mu_0 N I$$

$$\Rightarrow B = \frac{1}{2\pi r} \cdot \mu_0 N I$$